

Veröffentlichung: 19.07.2021 12:27

EANS-Adhoc: AMAG Austria Metall AG: Anhebung der Ergebnisprognose für 2021

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Gewinnprognose

19.07.2021

Ranshofen - Die AMAG Austria Metall AG erhöht insbesondere aufgrund der anhaltend positiven Marktentwicklungen im Primäraluminiumbereich (Segment Metall) die Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr.

Unter Berücksichtigung einer erfreulichen Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2021 und basierend auf den aktuellen Einschätzungen für die zweite Jahreshälfte, erwartet der AMAG-Vorstand ein Gesamtjahres-EBITDA zwischen 155 und 175 Mio. EUR. Die in der Berichterstattung zum ersten Quartal 2021 veröffentlichte EBITDA-Bandbreite von 125 bis 140 Mio. EUR sollte damit deutlich übertroffen werden.

Bei einem Umsatz von 595,1 Mio. EUR wurde im ersten Halbjahr 2021 (1. Halbjahr 2020: 463,8 Mio. EUR) ein EBITDA von 93,6 Mio. EUR erzielt (1. Halbjahr 2020: 59,3 Mio. EUR). Die Zahlen für das zweite Quartal 2021 sind vorläufig. Weitere Einzelheiten zum Halbjahresergebnis 2021 und zum verbesserten Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 werden am 29. April 2021, im Zuge der Halbjahresberichterstattung, veröffentlicht.

Rückfragehinweis:

Investorenkontakt:

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc
Leitung Investor Relations
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Österreich
Tel.: +43 (0) 7722-801-3821
Email: investorrelations@amag.at

Website: www.amag-al4u.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
A-5282 Ranshofen
Telefon: +43 7722 801 0
FAX: +43 7722 809 498
Email: investorrelations@amag.at
WWW: www.amag-al4u.com
ISIN: AT00000AMAG3
Indizes: ATX BI, WBI, ATX GP, VÖNIX
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

